Psalm 147

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Lobt[H1984] den HERRN[H3050]![1] Denn[H3588] es ist gut[H2896], unseren Gott[H430] zu besingen[H2167]; denn[H3588] es ist lieblich[H5273], es gebührt sich Lobgesang[H8416]. [?][H5000]

2 Der HERR[H3068] baut[H1129] Jerusalem[H3389], die Vertriebenen[H1760] Israels[H3478] sammelt[H3664] er;

3 der heilt[H7495], die zerbrochenen[H7665] Herzens[H3820] sind, und ihre Wunden[H6094] verbindet[H2280];

4 der zählt[H4487] die Zahl[H4557] der Sterne[H3556], sie alle[H3605] nennt[H7121] mit Namen[H8034].

5 Groß[H1419] ist unser Herr[H113], und groß[H72272] an Macht[H3581]; seiner Einsicht[H8394] ist kein[H369] Maß[H45573].

6 Der HERR[H3068] hält[H5749] aufrecht[H5749] die Elenden[H6035]; er erniedrigt[H8213] bis[H5704] zur Erde[H776] die Gottlosen[H7563].

7 Stimmt[H6030] dem HERRN[H3068] einen Lobgesang[H84264] an[H6030], singt[H2167] Psalmen[H2167] unserem Gott[H430] mit der Laute[H3658]!

8 Ihm, der die Himmel[H8064] mit Wolken[H5645] bedeckt[H3680], der Regen[H4306] bereitet[H3559] für die Erde[H776], der Gras[H2682] sprossen[H6779] lässt auf den Bergen[H2022];

9 der dem Vieh[H929] sein Futter[H3899] gibt[H5414], den jungen[H1121] Raben[H6158], die[H834] rufen[H7121].

10 Er hat nicht Lust an der Stärke[H1369] des Pferdes, noch[H3808] Gefallen[H7521] an den Beinen[H7785] des Mannes[H376]; [?][H3808] [?][H2654] [?][H5483]

11 Der HERR[H3068] hat Gefallen[H7521] an denen, die ihn fürchten[H3373], an denen, die auf seine Güte[H2617] harren[H3176].

12 Rühme[H7623], Jerusalem[H3389], den HERRN[H3068]! Lobe[H1984], Zion[H6726], deinen Gott[H430]!

13 Denn[H3588] er hat befestigt[H2388] die Riegel[H1280] deiner Tore[H8179], hat deine Kinder[H1121] gesegnet[H1288] in[H7130] deiner Mitte[H7130];

14 er, der Frieden[H7965] stellt[H7760] in deine Grenzen[H1366], dich sättigt[H7646] mit dem Fett[H2459] des Weizens[H2406];

15 der seinen Befehl[H565] auf die Erde[H776] sendet[H7971]: sehr[H5704] schnell[H4120] läuft[H7323] sein Wort[H1697];

16 der Schnee[H7950] gibt[H5414] wie Wolle[H6785], Reif[H3713] wie Asche[H665] streut[H6340];

17 der sein Eis[H71405] wirft[H7993] wie Brocken[H6595]: wer[H4310] kann bestehen[H5975] vor[H6440] seinem Frost[H7135]?

18 Er sendet[H7971] sein Wort[H1697] und schmelzt[H4529] sie; er lässt seinen Wind[H7307] wehen[H5380]: Es rieseln[H5140] die Wasser[H4325].

19 Er verkündet[H50466] Jakob[H3290] sein Wort[H1697], Israel[H3478] seine Satzungen[H2706] und seine Rechte[H4941].

Druckausgabe erzeugt am 31.08.2025 auf bibelkommentare.de

20 Keiner[H3808 H3605] Nation[H1471] hat er so[H3651] getan[H6213]; und die Rechte[H4941], sie haben sie nicht[H1077] gekannt[H30457].
Lobt[H1984] den HERRN[H3050]![8]

Fußnoten

1. Hallelujah!
2. O. reich
3. Eig. keine Zahl
4. O. ein Danklied
5. d.h. den Hagel
6. O. verkündete
7. O. kennen sie nicht
8. Hallelujah!

Druckausgabe erzeugt am 31.08.2025 auf bibelkommentare.de